

Allgemeine Hinweise

Tagungsort:

Auswärtiges Amt Berlin
Konferenzebene
Weltsaal
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
www.auswaertiges-amt.de

Moderation:

Dr. Gunther von Laer
Leiter Gesundheitsdienst Auswärtiges Amt, Berlin

Dozenten:

Dr. Nikolaus Frühwein
Facharzt für Allgemeinmedizin u. Tropenmedizin, München

Dr. Dipl. Ing. René Gottschalk
Infektionsabteilung, Stadtgesundheitsamt Frankfurt a. M.

PD Dr. Hanns-Christian Gunga
Charité-Campus Benjamin Franklin,
Zentrum für Weltraummedizin, Berlin

Dr. Thomas Harbaum
Sanitätsamt der Bundeswehr, Abt. V, München

Dr. Gerhard Heller
Zentrum für Interkulturelle Psychologie, Heidelberg

PD Dr. Tomas Jelinek
Institut für Tropenmedizin, Berlin

Prof. Dr. Hans-Dieter Klenk
Universität Marburg, Institut für Virologie, Marburg

PD Dr. Hans Nikol Macha
Lungenklinik Hermer

PD Dr. Christian G. Meyer
Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg

Prof. Dr. Hans Dieter Nothdurft
LMU - Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin, München

Dr. Patricia Schlagenhauf
Division of Epidemiology and Communicable Diseases,
University of Zuerich

Prof. Dr. Robert Steffen
Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Zürich

Simone Stier
Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amts, Berlin
Regionalarzdienststelle Nairobi

Dr. Klaus-J. Volkmer
Centrum für Reisemedizin, Düsseldorf

Die Regionalärztin und die Regionalärzte des Auswärtigen Amts (Gesundheitsdienst) sind bei der Veranstaltung anwesend und können auch zu ihrer Region persönlich befragt werden. Das sind: Dr. Anver/Jakarta; Dr. Benkel/New Delhi; Dr. Stumpfenhorst/Peking; Dr. Poeschel/Jaunde; Dr. Winkler/Moskau; Frau Dr. Johannsen/Accra; Dr. Theisen/Kairo; Dr. Dr. Luster/Nairobi

Das IX. Symposium Reise- und Impfmedizin,
Internationale Gesundheit wird unterstützt von:

- *Ärztliches Journal*
- *Aventis Pasteur MSD GmbH*
- *Baxter Deutschland GmbH*
- *Bayer Vital GmbH*
- *Brettschneider Fernreisebedarf GmbH*
- *CELLTECH Pharma GmbH & CO KG*
- *Certisil GmbH*
- *Chiron Behring GmbH & Co*
- *Fleischhacker GmbH & Co. KG*
- *GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG*
- *Johnson Wax GmbH - Autan*
- *NOBITE Mückenschutz-Konzept*
- *G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG*
- *Yamanouchi Pharma GmbH*

Wichtige Hinweise:

- Ø Teilnahme am Symposium ist kostenfrei
- Ø Einlass nur nach schriftlicher Anmeldung
- Ø Anmeldeformular liegt bei
- Ø Einlasskontrollen durch den Bundesgrenzschutz
- Ø Bitte Personalausweis mitführen

Aufgrund der derzeitigen Sicherheitslage, bitten wir Sie, auf die Mitnahme von Taschen und Handgepäck zu verzichten!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine schriftliche Anmeldung sowie Namensangabe der Begleitpersonen für die Einlasskontrolle durch den Bundesgrenzschutz unbedingt erforderlich sind.

Bitte beachten Sie, dass keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Wir bitten Sie daher, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. (U-Bahnhof: U2-Hausvogelplatz).

Hotelbuchungen zu Sonderkonditionen möglich im Internet unter www.rg-web.de

Die Veranstaltung ist gemäß §36 Approbationsordnung als AiP-Ausbildungsveranstaltung zugelassen. Die Zertifizierung ist beantragt. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie vor Ort!

Um Anmeldung wird gebeten mit beiliegender Karte, per Fax: 089 / 89809934, per E-Mail: info@rg-web.de oder per Internet: www.rg-web.de

Organisationssekretariat:

RG GmbH - Gesellschaft für Information und Organisation
Bahnhofstraße 3a, 82166 Gräfelfing
Tel.: 089 / 89891618, Fax: 089 / 89809934

Weitere Informationen und nützliche Links zum Thema auch im Internet: www.auswaertiges-amt.de oder www.rg-web.de



Auswärtiges Amt

Internationale Gesundheit

IX. Symposium

Reise- und Impfmedizin 2004

07.-08. Mai 2004
im
Auswärtigen Amt

Grußwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Man mag es kaum noch hören: Gefahr hier, Terror da: Kollateralschäden und Großschadensereignisse, Seuchen und Bioterror, SARS und Vogelgrippe, und die Pocken gibt's auch wieder (virtuell)! Wir erleben ein Spiel mit der Angst. Und wir Reisemediziner haben die schwierige Aufgabe, dieses „business“ durch sachliche Information zu entlarven.

Gefahren und Risiken auf der Reise sind immer auch quantitativ abschätzbar. Sie einzuschätzen ist eine Kernaufgabe des Tropen- und Reisemediziners. Vor diesem Hintergrund können wir kompetent beraten: den einzelnen Patienten wie die weltweit tätigen Betriebe, die Reisebranche wie die Politik. Diese breite Verantwortung nehmen wir als Fachleute gern an.

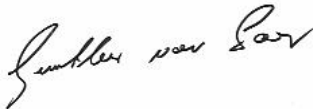
Die **Themenpalette** dieses Kongresses ist bunt gestaltet. Sie spiegelt das Fachgebiet der Internationalen Gesundheit wieder. So werden Sie auch von Problemen hören, die zwischen Arzt und Patient liegen: dort etwa, wo der fremde Arzt den *Patienten eines anderen Kulturkreises* - unterwegs oder hier in Deutschland - gar nicht versteht, nicht verstehen kann, trotz aller Sprachkompetenz. Natürlich sind die wirklich wichtigen, die *großen Killer dieser Welt*, wie z.B. Tuberkulose, Grippe oder Malaria, auch im Fokus unseres Treffens. Und bei der *interaktiven Sitzung zur Prophylaxe* werden Sie - mit einem Fernauslöser ausgestattet - persönlich einbezogen in ein spannendes Frage- und Antwortspiel.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, lassen Sie uns also weiter gegen unsachliche Berichterstattung angehen. Versuchen wir, den seriösen Medien und den Verbrauchern einen fundierten, pragmatischen Rückhalt zu bieten in dem kommerziellen Durcheinander der Sensationsmeldungen und Gerüchte. Unsere Patienten, die Reisenden, bleiben sonst überfordert: sie können vielfach nicht einmal mehr verstehen, was wirklich riskant ist unterwegs.

Umso wichtiger, daß Sie zusammen mit uns heute ein weiteres Mal versuchen, ungelöste Probleme zu benennen, Empfehlungen zu bündeln und sachliche Konflikte hier auszudiskutieren: Sie sind dazu herzlich eingeladen! Die Dozenten und unsere Regionalärztin und Regionalärzte sind im Saal für Sie zur Stelle.

Ich wünsche uns allen einen interessanten Verlauf der Tagung: lebendig in der Diskussion, die Dozenten pragmatisch und dicht an der Realität, und Sie alle fachlich kritisch in der Begleitung der Themen!

Ihr Kollege



Dr. med. Gunther von Laer

Freitag, 07. Mai 2004

- 12:30 **Eintreffen, Tee, Kaffee, Industrieausstellung**
- 13:00-13:10 **Eröffnung und technische Hinweise**
Dr. G. von Laer
- 13:10-13:30 **Begrüßung**
Herr Staatssekretär Dr. K. Scharioth
und Herr Dr. G. Jonitz,
Präsident der Ärztekammer Berlin

medias in res:

- Block I** **Gesundheit und Krankheit in den Tropen**
(auch für Bedienstete des Auswärtigen Amtes)
- 13:30-14:15 **Vertreibung der Seuchen?
Die Tuberkulose: Die Krankheit in Geschichte,
Therapie und Bekämpfung.**
PD Dr. H. N. Macha
- 14:15-15:00 **Transkulturelle Medizin: Verstehen wir uns?**
Dr. G. Heller
- 15:00-15:30 **-- Kaffeepause --**

- Block II** **Große internationale Seuchen**
- 15:30-16:15 **Seuchenhygiene am Beispiel SARS**
Dr. Dipl. Ing. R. Gottschalk
- 16:15-17:00 **Malaria in der Reisemedizin**
Dr. P. Schlagenhaut
- 17:00-17:45 **Aktuelles zu Influenza**
Prof. Dr. H. D. Klenk
- 17:45-18:15 **-- Kaffeepause --**

- Block III** **Aktuelle Aspekte Internationaler Medizin**
- 18:15-18:35 **Humangenetische Untersuchungen bei Tropeninfektionen**
PD Dr. Ch. G. Meyer
- 18:35-18:55 **Der hochkontagiöse Patient im Ausland -
Sachstand und Perspektiven des
Managementkonzeptes der Bundeswehr**
Dr. Th. Harbaum
- 18:55-19:15 **Die deutsche Regional-MTA: Ihre Arbeit und
mögliche Hilfen für Reisende**
S. Stier

Samstag, 08. Mai 2004

- 08:30 **Eintreffen, Tee, Kaffee,
Industrieausstellung**
- Block IV** **Reisemedizin**
- 09:00-09:30 **Reiseimpfungen: aktuelle Aspekte**
Dr. K.-J. Volkmer
- 09:30-10:00 **Reisemedizin beim niedergelassenen Arzt
in Deutschland**
Dr. N. Frühwein
- 10:00-10:30 **Vom Baby bis zum Greis:
Belastung und Beanspruchung unterwegs**
PD Dr. H.-Ch. Gunga
- 10:30-11:00 **Moderne Informationssysteme für Reise-
mediziner**
PD Dr. T. Jelinek
- 11:00-11:45 **-- Kaffeepause --**

- Block V** **Interaktives Symposium
Prophylaxe von
Tropenkrankheiten**
- 11:45-13:15 **Prophylaxe trop. Erkrankungen in Frage
und Antwort mit dem Auditorium
(mit Abstimmtechnik)**
Prof. Dr. H. D. Nothdurft
Prof. Dr. R. Steffen
- 13:15 **Zusammenfassung und Verabschiedung**
Dr. G. von Laer

Ende des Symposiums

Am Stand des Gesundheitsdienstes: Die Regionalärzte stellen sich Einzelfragen zu ihrer Region

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Berlin, der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit (DTG) und der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DLR) durchgeführt.